

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
 Bundesminister

martin.kocher@bma.gv.at
 +43 1 711 00-0
 Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Herrn
 Präsidenten des Nationalrates
 Mag. Wolfgang Sobotka
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.904.041

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)9140/J-NR/2021

Wien, am 22. Februar 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Philip Kucher, Genossinnen und Genossen haben am 22.12.2021 unter der **Nr. 9140/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Spesen und Repräsentationsausgaben der Bundesregierung** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1

- *Wurden im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) Umbauten (inkl. allfälliger kleinerer Montage-/ Demontagearbeiten) in ihrem Büro bzw. in den Büros Ihres Kabinetts vorgenommen?*
 - *Wenn ja, welche Umbauten wurden im Detail vorgenommen?*
 - *Wenn ja, welche Kosten sind jeweils für welche Umbauten angefallen? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Begründung der vorgenommenen Umbauten und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)?*

Folgende Umbauten wurden in meinem Büro bzw. in den Büros des Kabinetts im zweiten Halbjahr 2021 vorgenommen:

Umbau/Montagearbeit	Kosten in EUR
Instandsetzung einer Wand	596,40

Umbau des Ministerbüros	33.365,73
Einbau eines Türschließsystems	12.245,81
Montage von Bildern	312,00

Der Umbau des Ministerbüros erfolgte aufgrund eines Umzuges, der in Folge der BMG-Novelle 2021 notwendig wurde. Teile des Umbaus sowie der Einbau eines Türschließsystems wurden als notwendige Sicherheitsmaßnahme beauftragt.

Zur Frage 2

- *Wurden im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) Anschaffungen für neue Büromöbel durchgeführt?*
 - *Wenn ja, welche Büromöbel wurden im Detail angeschafft?*
 - *Wenn ja, welche Kosten sind jeweils für welche Möbelstücke angefallen? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Möbelstück und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)?*

Die für das Bundesministerium für Arbeit angeschafften Möbel werden in nachfolgender Tabelle dargestellt:

Anzahl	Büromöbel	Kosten in EUR
3 Stk.	Elektrisch höhenverstellbare Tische	4.644,11
18 Stk.	Tische	5.027,54
4 Stk.	Garderobenschränke	2.990,16
40 Stk.	Besucherstühle	4.621,44
12 Stk.	Bürodrehstühle	4.306,70
30 Stk.	Garderobenständler	1.071,82
6 Stk.	Loungesofas	774,00
1 Stk.	Couch	778,00
7 Stk.	Schiebetürenschränke	200,00

6 Stk.	Rollcontainer	120,00
3 Stk.	Trennwände	30,00
5 Stk.	Stehleuchten	250,00

Zur Frage 3

- *Welche technischen Ausstattungen (EDV, Mobiltelefone, Laptops, Tablets, Kameras etc.) wurden im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) für Sie und Ihre MitarbeiterInnen im Ministerbüro angeschafft?*
 - *Welche Kosten sind jeweils für welche Ausstattungen technischer Natur angefallen? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Gerät oder Software und den dadurch jeweils entstandenen Kosten)?*

Im angefragten Zeitraum wurde keine technische Ausstattung angeschafft.

Zu den Fragen 4 bis 7

- *Wie viele Dienstwagen wurden im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) durch Ihr Ressort angeschafft? (Bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Dienstwagen und Nutzungsbefugten)*
- *Auf welchen Verträgen beruht die Nutzung Ihrer Kraftfahrzeuge?*
- *Wurde von Ihnen oder Ihrem Ressort die günstigste mögliche Variante bei der Auswahl Ihres Dienstwagens gewählt?*
- *Um welche Automarken handelt es sich dabei jeweils und wie hoch sind die Kosten pro Monat und Auto im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember)? (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach individuellem Kraftfahrzeug, Monat und dafür entstandenen Kosten)*

Im angefragten Zeitraum wurde im Bundesministerium für Arbeit ein Dienstkraftfahrzeug auf Basis eines Leasingvertrages über die Bundesbeschaffung GmbH angeschafft.

Es handelt sich dabei um einen BMW 745Le xDrive G12 XB1, welcher mir zur Verfügung steht.

Die monatlichen Kosten belaufen sich auf EUR 280,34 Leasingrate sowie auf die Versicherungsprämie in Höhe von EUR 136,86 (Kfz-Haftpflicht und motorbezogene Versicherungssteuer).

Zu den Fragen 8 bis 12

- *Sind in Ihrem Ressort FotografInnen als DienstnehmerIn beschäftigt?*

- *Wenn ja, wie ist bzw. sind diese/r besoldungsrechtlich eingestuft?*
- *Wurden im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) seitens Ihres Ressorts externe FotografInnen für einzelne Termine engagiert?*
 - *Wenn ja, auf welcher rechtlichen Basis wurde diese engagiert?*
 - *Wenn ja, bitte um detaillierte Darstellung aller Termine, zu denen ein Fotograf bzw. eine Fotografin engagiert wurde und die dadurch jeweils entstandenen Kosten.*
 - *Wenn ja, wie viele Fotos, die seitens des Ressorts in jedweder denkbaren Art und Weise verwendet wurden (wenn auch nur zu Archivzwecken), entstanden aus den jeweiligen Engagements?*
 - *Wenn ja, wurden Fotos, die aus diesen Engagements entstanden sind, an Dritte (mit oder ohne Verwendungsrechten) weitergegeben? (Bitte jeweils um Darstellung aller EmpfängerInnen der im Auftrag Ihres Ressorts entstandenen Fotos sowie damit jeweils im Zusammenhang stehender etwaiger Rechnungen)*
- *Wurden im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) Fotos, die seitens Ihres Ressorts - etwa bei Terminen - angefertigt wurden Medien zur Verwendung weitergegeben? (Bitte um bildliche Darstellung / Beschreibung aller Fotos im Einzelnen und an welche Medien dieses jeweils ergangen ist und um Auskunft darüber, ob es in weiterer Folge auch verwendet wurde sowie Anführung der jeweiligen Ausgabe, in der die Veröffentlichung stattgefunden hat.)*
- *Wurden im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) Fotos, die seitens Ihres Ressorts - etwa bei Terminen - angefertigt wurden zur Verwendung an eine politische Partei weitergegeben? (Bitte um konkrete Darstellung der jeweiligen Bilder, Auskunft an welche Partei(-Organisationen) dieses jeweils ergangen ist und Auskunft darüber, wie diese in weiterer Folge auch verwendet wurden sowie Nennung des jeweiligen Mediums, in dem die Veröffentlichung stattfand)*
 - *Wurden dafür Rechnungen gestellt? (Bitte um detaillierte Vorlage aller Rechnungen je Foto)*
- *Wie verhält es sich mit den Bildrechten an den Fotos, die seitens Ihres Ressorts angefertigt wurden?*

Im Bundesministerium für Arbeit sind keine Dienstnehmerinnen bzw. Dienstnehmer als Fotografinnen bzw. Fotografen beschäftigt. Darüber hinaus erlaube ich mir, dazu auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 4804/J vom 04.01.2021 zu verweisen.

Zur Frage 13

- *Welche Repräsentationsaufwendungen (Datum, Beschreibung und Anlass, Voranschlag, tatsächliche Abrechnung) sind für Sie und Ihre MitarbeiterInnen des*

Ministerbüros im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) entstanden?

Als Repräsentationsaufwand wird jener notwendige Aufwand verrechnet, der im Zuge der Amtsführung bei der Darstellung nach Außen entsteht. Es zählen daher alle Ausgaben aus Anlass von Staatsbesuchen sowie Besuchen von Regierungsmitgliedern oder Delegationen anderer Staaten bzw. internationaler Delegationen zu den Repräsentationsausgaben. Weiters haben neben den aus solchen Besuchsanlässen aus Anlass von Konferenzen, Tagungen, Ehrenpreis-, Staatspreis- und Ordensverleihungen sowie Journalistinnen- bzw. Journalisteneinladungen u.ä. gegebene Empfänge bei Zutreffen der vorstehenden Voraussetzungen für Repräsentationen einen solch repräsentativen Charakter.

Die Repräsentationsausgaben verteilen sich auf die Bereiche Besuche und Veranstaltungen sowie auf Reisen. Im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 entstanden für Reisen keine Repräsentationskosten.

Im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 entstanden Kosten für Veranstaltungen und Besuche in Höhe von EUR 8.153,85, wobei EUR 4.800,- im ersten Quartal 2022 rückerstattet werden.

Datum	Anlass/Beschreibung	Kosten in EUR
22.-23.08.2021	Besuch des slowenischen Ministers für Arbeit, Familie, Soziales und Gleichstellung, Janez Cigler Kralj / Teilnahme an den Salzburger Festspielen, Verpflegung und Übernachtung	3.353,85

Darüber hinaus sind Kosten i.H.v. EUR 4.800,- für Karten für das Neujahrskonzert 2022 angefallen. Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie wurde der Besuch abgesagt und die Karten wurden storniert. Der Betrag wird gänzlich im ersten Quartal 2022 refundiert.

Zur Frage 14

- In welcher Höhe sind - im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) - Reisespesen für Sie und Ihre MitarbeiterInnen des Ministerbüros angefallen (national und international, jeweils geordnet nach Datum, Anlass, Voranschlag und tatsächlicher Abrechnung)?*

Im Bundesministerium für Arbeit fallen im Sinne der Fragestellung keine Reisespesen, sondern lediglich Reisekosten (Flug- und Fahrtkosten) an.

Ich erlaube mir, dazu auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 8132/J vom 05.10.2021 sowie auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 9051/J vom 16.12.2021 zu verweisen.

Zur Frage 15

- In welcher Höhe sind - im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) - Aufwendungen für Speisen und Getränke für Sie sowie MitarbeiterInnen des Ministerbüros entstanden?*

Im angefragten Zeitraum sind Aufwendungen für Speisen und Getränke in Höhe von EUR 3287,77 entstanden.

Zur Frage 16

- In welcher Höhe wurden - im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) - Bewirtungskosten für Gäste durch das Ministerium getragen? (Bitte um eine detaillierte Aufschlüsselung für welche Anlässe - wie z.B.: Pressekonferenzen, Besprechungen, Regierungsklausur etc. - externe AuftragnehmerIn und entstandene Kosten)*

Anlass/Beschreibung	Kosten in EUR
Interne Sitzungsbewirtung	67,54
Mehrwertsteuer-Refundierung	-52,50
Dienstliches Abendessen + Gäste	1.261,89
Geschäftssessen – EPSCO-Rat	447,00
Abendessen IDR Salzburg, Restaurantbesuch	79,80
Wanderung	57,98
Einkauf Croissants „Frag den Minister“	50,00
Abrechnung Restaurantbesuch "Imlauer Hotel & Rest."	120,00
Ganztägiges Catering für ca. 100 Personen durch Habibi & Hawara „Gesundheit im Betrieb – Alles auf einen Blick“ (PK und VA mit HBM Kocher zum Launch der Website https://www.gesundheit-im-betrieb.at/)	5.775,60
Sitzungsbewirtung	321,39
Dienstliches Abendessen + Gäste, Catering	1.459,50
Medienfrühstück	581,05

Arbeitsgespräche mit Fachexpertinnen und Fachexperten	507,50
Geschäftssessen FORUM ALPBACH mit internationalen Vertreterinnen und Vertretern (z.B. Arbeitsminister Litauen)	401,70
Arbeitsgespräche mit Fachexpertinnen und Fachexperten	66,90
Sitzungsbewirtung	145,32

Zur Frage 17

- *Wie hoch waren die kumulierten Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen Ihres Ressorts im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember)?*
 - *Wie hoch waren die Kosten jeweils für Werbung, für Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und für Veranstaltungen Ihres Ressorts im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember)?*

Die im zweiten Halbjahr zur Auszahlung gelangten Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen im Bundesministerium für Arbeit beliefen sich auf EUR 585.877,02.

Davon entfallen EUR 117.200,89 auf die Öffentlichkeitsarbeit, EUR 395.996,87 auf Informationskampagnen sowie EUR 72.679,26 auf Veranstaltungen.

Ein Großteil der EUR 585.877,02, nämlich der Betrag in Höhe von EUR 387.251,51 wird dabei für die Informationskampagne fit2work aufgewendet, ein seit mehreren Jahren laufendes, mit dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz ressortübergreifendes Programm. Das Präventionsprogramm fit2work auf Basis des Arbeit-und-Gesundheit-Gesetzes (AGG) existiert seit 2011 und wird seit 2013 österreichweit umgesetzt.

Das Programm fit2work wird anteilig aus Mitteln der Gebarung Arbeitsmarkt, aus Mitteln der Sozialversicherung und aus Mitteln des Sozialministeriumservice finanziert. Die anteilige Finanzierung ist gesetzlich im Arbeit-und-Gesundheit-Gesetz (AGG) festgelegt und wird jährlich auf Basis der Vorjahresnutzung angepasst.

Zur Frage 18

- *Welche Agenturen wurden seitens Ihres Ressorts im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?*

- Welche Kosten waren damit jeweils verbunden (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Agentur, „Projekt“ und Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den „Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen“ berücksichtigt sind)?

Auftragnehmerin bzw. Auftragnehmer	Leistung	Kosten in EUR in der Antwort zur Frage 17 berücksichtigt
ARGE UniqueFessler Werbeagentur GmbH & bettertogether GmbH	Kommunikationsarbeit für AusBildung bis 18	25.692,00
comm:unication	10. Ausgabe insight Magazin	7.980,00 ^{*2}
comm:unication	11. Ausgabe insight Magazin	7.980,00 ^{*2}
comm:unication	12. Ausgabe insight Magazin	7.980,00 ^{*2}
fonda	17. Wartungsquartal esf.at	766,92 ^{*2}
fonda	18. Wartungsquartal esf.at	766,92 ^{*2}
Möbeldepot	ESF Jahrestagung 2021 - Location	2.658,00 ^{*2}
17&4 Organisationsberatung GmbH	ESF Jahrestagung 2021 - Vortrag	960,00 ^{*2}
Mediasuccess	ESF Jahrestagung 2021 - Livestream	10.785,00 ^{*2}
Clavis	ESF Jahrestagung 2021 - Moderation	2400,00 ^{*2}
Auftragnehmerin*	ESF Jahrestagung 2021 - Gebärdendolmetsch	432,00 ^{*2}
Printalliance	Europa in meiner Region - Kartendruck	5.007,74 ^{*2}
Expressprint	Europa in meiner Region - Aufkleberdruck	477,62 ^{*2}
bettertogether GmbH	Betreuung und Beratung des Facebookauftritts der Arbeitsinspektion (inkl. Schaltbudget)	7.560,00 ^{*2}

* Name wird aus Datenschutzgründen nicht bekannt gegeben.

^{*2} Projekte werden zu 50% aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert

Es darf ergänzend auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 8155/J vom 05.10.2021 sowie auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 9076/J vom 16.12.2021 verwiesen werden.

Zur Frage 19

- *Welche Printprodukte (Broschüren, Magazine, Schautafeln, Poster etc.) wurden seitens Ihres Ressorts im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) veröffentlicht (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck der Publikation, Gesamtauflage, Distributionskanal und damit verbundenen Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den „Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen“ berücksichtigt sind)?*

Projekt	Zweck	Auflage	Distribution	Kosten in EUR in der Antwort zu Frage 17 berücksichtigt
ESF insight Ausgabe 10	ESF Information	1.000	Per Post und bei Nachfrage	7.980,00*
ESF insight Ausgabe 11	ESF Information	1.000	Per Post und bei Nachfrage	7.980,00*
ESF insight Ausgabe 12	ESF Information	1.000	Per Post und bei Nachfrage	7.980,00*
Faltkarten	Europa in meiner Region: Kern der Kampagne 2021 ist die Produktion von Faltkarten mit Routen entlang von EU-finanzierten Projekten. In jedem Bundesland wurde ein Ort bzw. eine Region ausgewählt, in der eine geeignete Route erstellt wird. Die Karten haben zum Ziel, der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, die eigene Region mit einem Freizeitangebot und Informationen zum Mehrwert europäischer	1.500 pro Route (insgesamt 9 Routen)	Per Post vorwiegend zur Verteilung an Gemeindeämter, Tourismusbüro und anderen öffentlichen Einrichtungen	5.007,74*

	Förderungen neu zu entdecken.			
Faltkarten – Aufkleberdruck	Europa in meiner Region, s. o. Zusätzlich sollen für jede Route auch Aufkleber produziert und den Projekten zur Verfügung gestellt werden. Die Aufkleber sind ein Mittel, um in den Straßen rund um die Routen aufmerksam gemacht zu werden und sogar ungeplanter Weise auf die Route zu stoßen.	300 pro Route (9 Routen)	Per Post an die Projektträger an der Route	477,62*
Giveaways Haftnotizset	Teilnahme an Messen	2.500	Teilnahme an Messen	3.067,87
Giveaways Haftnotizset	Veranstaltungen, Tagungen	1.500	Veranstaltungen, Tagungen	2.143,50
Roll-Up	Messeauftritte und Veranstaltungen	2	Messeauftritte und Veranstaltungen	208,80
Roll-Up	Messeauftritte und Veranstaltungen	1	Messeauftritte und Veranstaltungen	132,90

* Projekte werden zu 50% aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds kofinanziert

Zur Frage 20

- *In welcher Höhe entstanden Kosten für Drucksorten, Fotos, Autogrammkarten, etc. des Ressortministers im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember)?*

Im angefragten Zeitraum sind Kosten für Drucksorten, Fotos, Autogrammkarten, etc. in Höhe von EUR 216,84 entstanden.

Es darf ergänzend auf die Beantwortung zur Frage 19 verwiesen werden.

Zu den Fragen 21 und 23

- *Wurden im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) Dienste von VisagistInnen, Make Up Artists, Friseuren, Stil- Farb-, Mode-, TypberaterInnen im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember)?*
 - *Wenn ja, bitte um detaillierte Aufschlüsselung für die Anlässe wo diese Dienste in Anspruch genommen worden sind, welche Dienste konkret in Anspruch genommen worden sind, wen Sie engagiert haben und welche Kosten dabei entstanden sind (Bitte um Darstellung aller Rechnungen)?*
- *Haben Sie im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) einen Coach in Anspruch genommen?*
 - *Wenn ja, bitte um detaillierte Aufstellung der Termine, Name des Coaches und der Abrechnung.*

Im Bundesministerium für Arbeit wurden keine Dienste von Visagistinnen oder Visagisten, Make-Up-Artists, Friseurinnen oder Friseuren, Stil-, Farb-, Mode-, Typberaterinnen und Typberatern oder einem Coach in Anspruch genommen.

Zur Frage 22

- *Wie hoch sind die Taxirechnungen und Mietautokosten für Sie und Ihre MitarbeiterInnen des Ministerbüros im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) ausgefallen (Bitte um detaillierte Aufschlüsselung genaues Datum, Anlass, Abrechnung)?*

Festzuhalten ist, dass Taxis im Bundesministerium für Arbeit nur in dringenden Fällen und nur dann in Anspruch genommen werden, wenn dies dienstlich erforderlich ist und keine anderen adäquaten Möglichkeiten zur Verfügung stehen. Eine Missachtung dieser Regelungen würden eine Verletzung der Dienstpflicht darstellen und disziplinare, dienst-, arbeits- bzw. zivilrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Ich bitte um Verständnis, dass für Taxifahrten keine gesonderten Statistiken geführt werden, die eine Auswertung der über die Kosten hinausgehenden angefragten Daten ermöglichen würde. Außerdem ist eine Beantwortung nicht möglich, da eine Angabe von zurückgelegten Kilometern und Zweck der Fahrt kein Bestandteil der Rechnung ist und auch sonst darüber keine Aufzeichnungen geführt werden.

Zusätzlich darf auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 8132/J vom 05.10.2021 sowie auf die Beantwortung der Parlamentarischen Anfrage Nr. 9051/J vom 16.12.2021 verwiesen werden.

Zur Frage 24

- *Verfügen Sie oder einer Ihrer MitarbeiterInnen im Ministerbüro eine Kreditkarte des Ministeriums?*
 - *Wenn ja, bitte um detaillierte Aufschlüsselung, wer hat eine Kreditkarte, wie hoch sind die Abrechnungen im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) und für welche Zwecke wurde die Kreditkarte eingesetzt. Was wurde genau mit der Kreditkarte bezahlt und wofür?*

Grundsätzlich ist darauf hinzuweisen, dass die Zurverfügungstellung dienstlicher Kreditkarten an einen dienstlichen Bedarf und entsprechende Zahlungsverpflichtungen für das Ressort geknüpft ist. Gemäß den Bestimmungen des § 111 BHG 2013 ist der Zahlungsverkehr des Bundes grundsätzlich bargeldlos abzuwickeln und der Barzahlungsverkehr auf das unumgängliche Ausmaß einzuschränken. Diese Norm bedingt im Zahlungsvollzug unter anderem auch die Verwendung von Kreditkarten. Gemäß der „Richtlinie für den Einsatz von Bundeskreditkarten in Bundesdienststellen“ des Bundesministeriums für Finanzen ist die Verwendung der Bundeskreditkarte zweckmäßig, wenn damit eine Barzahlung vermieden werden kann.

In meinem Kabinett verfügen zwei Personen über eine dienstliche Kreditkarte, wobei darauf hinzuweisen ist, dass in allen angeführten Fällen ein dienstlicher Bedarf für eine Kreditkarte besteht und entsprechende Zahlungsverpflichtungen für das Ressort gegeben sind.

Insgesamt sind im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 Aufwendungen aus Kreditkartenabrechnungen (inkl. Karten- und Umsatznachrichtengebühren) meiner Mitarbeiterin und Mitarbeiter in Höhe von EUR 969,67 entstanden. Ich ersuche um Verständnis, dass eine nähere Aufgliederung der abgerechneten Kosten wegen des damit verbundenen unverhältnismäßig hohen Verwaltungsaufwandes nicht möglich ist.

Zur Frage 25

- *Wurden im zweiten Halbjahr des Kalenderjahres 2021 (Stichtag 31. Dezember) durch Ihr Ressort Werbeartikel bzw. Sachspenden angeschafft (wie Pokale, Werbeartikel etc.) die von Ihnen oder Ihren MitarbeiterInnen des Ministerbüros durch das Ministerium ausgegeben wurden?*
 - *Wenn ja, bitte um detaillierte Aufschlüsselung der Kosten, für welchen konkreten Anlass die Sachspende ausgegeben wurde und wer hat diese erhalten.*
 - *Wie hoch ist der aktuelle Lagerstand derartiger Sachpreise? (Bitte um detaillierte Darstellung nach konkreten Produkten sowie Wertangaben)*

Folgende Werbeartikel bzw. Sachspenden wurden im zweiten Halbjahr 2021 angeschafft:

Sachspende	Anlass	Kosten in EUR
Cityguide MARCO POLO Beste Stadt der Welt – Wien 2020	Gastgeschenke	69,75
Sportshirts	Vienna City Marathon 2021 und Gastgeschenke	1.254,90
Trinkflaschen	Weihnachtsgeschenke	3.487,44

Die Werbeartikel bzw. Sachspenden wurden an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Gäste des Bundesministeriums für Arbeit ausgegeben.

Derzeit liegen 50 Stück Sportshirts im Wert von EUR 712,36 und 64 Stück Trinkflaschen im Wert von EUR 276,48 auf Lager.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

